

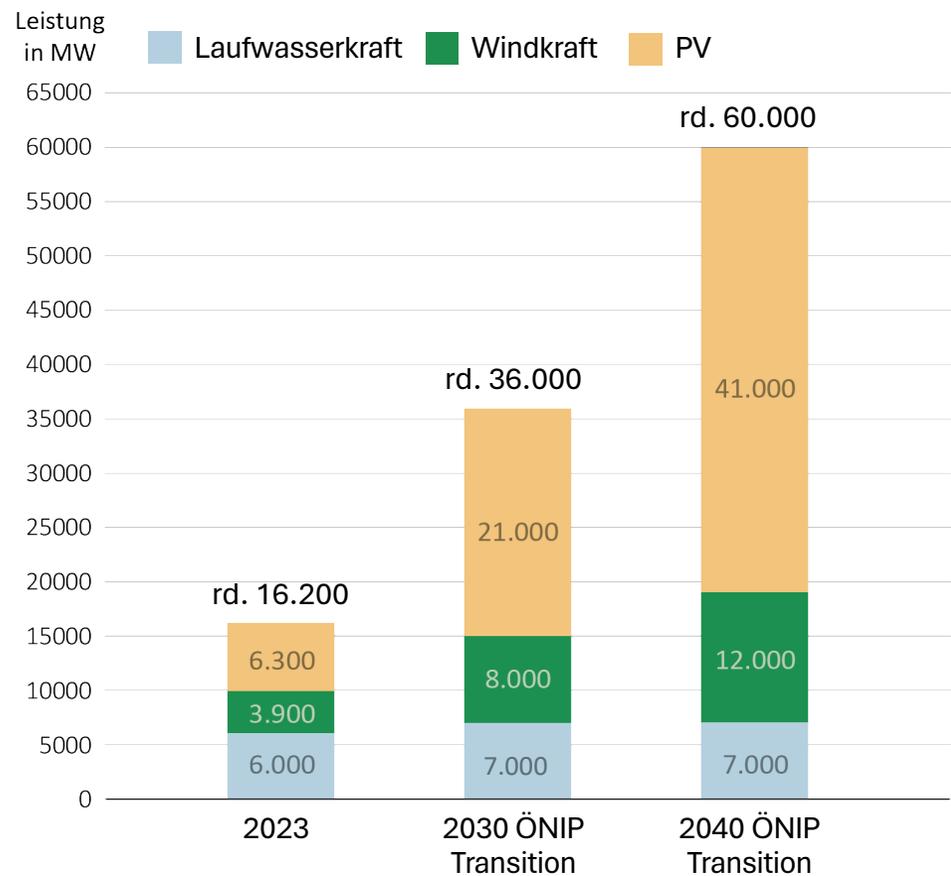


Pressegespräch: Volkswirtschaftliche Effekte der Investitionen Netzentwicklungsplan 2024-2033

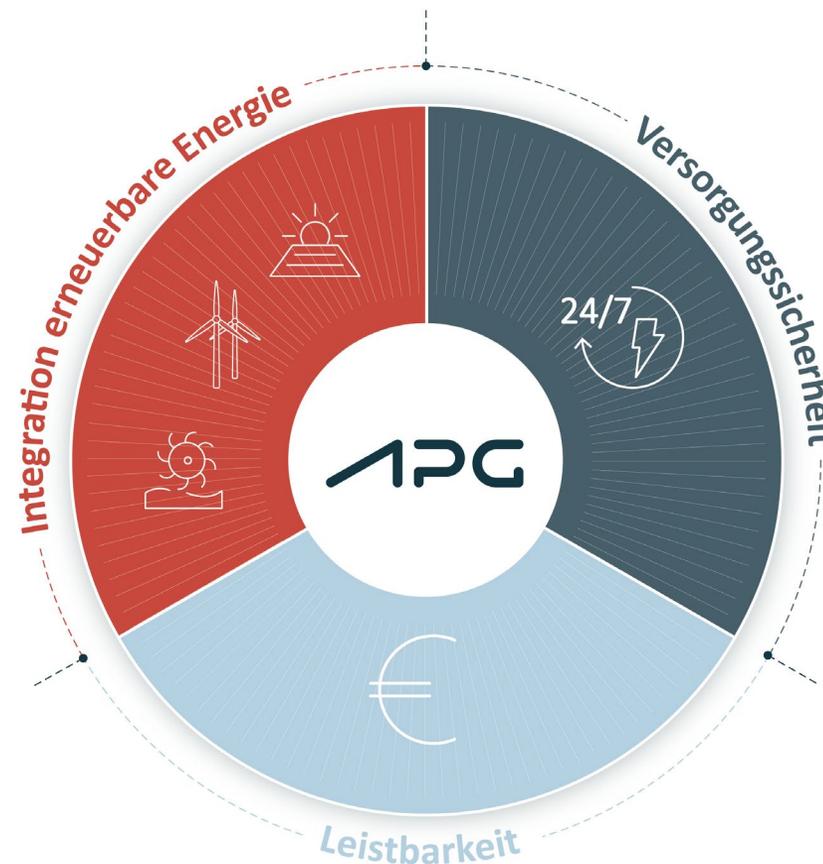
Gerhard Christiner, technischer Vorstand APG
Christian Helmenstein, Vorstand ECONOMICA
Thomas Karall, kaufmännischer Vorstand APG

8. Mai 2024

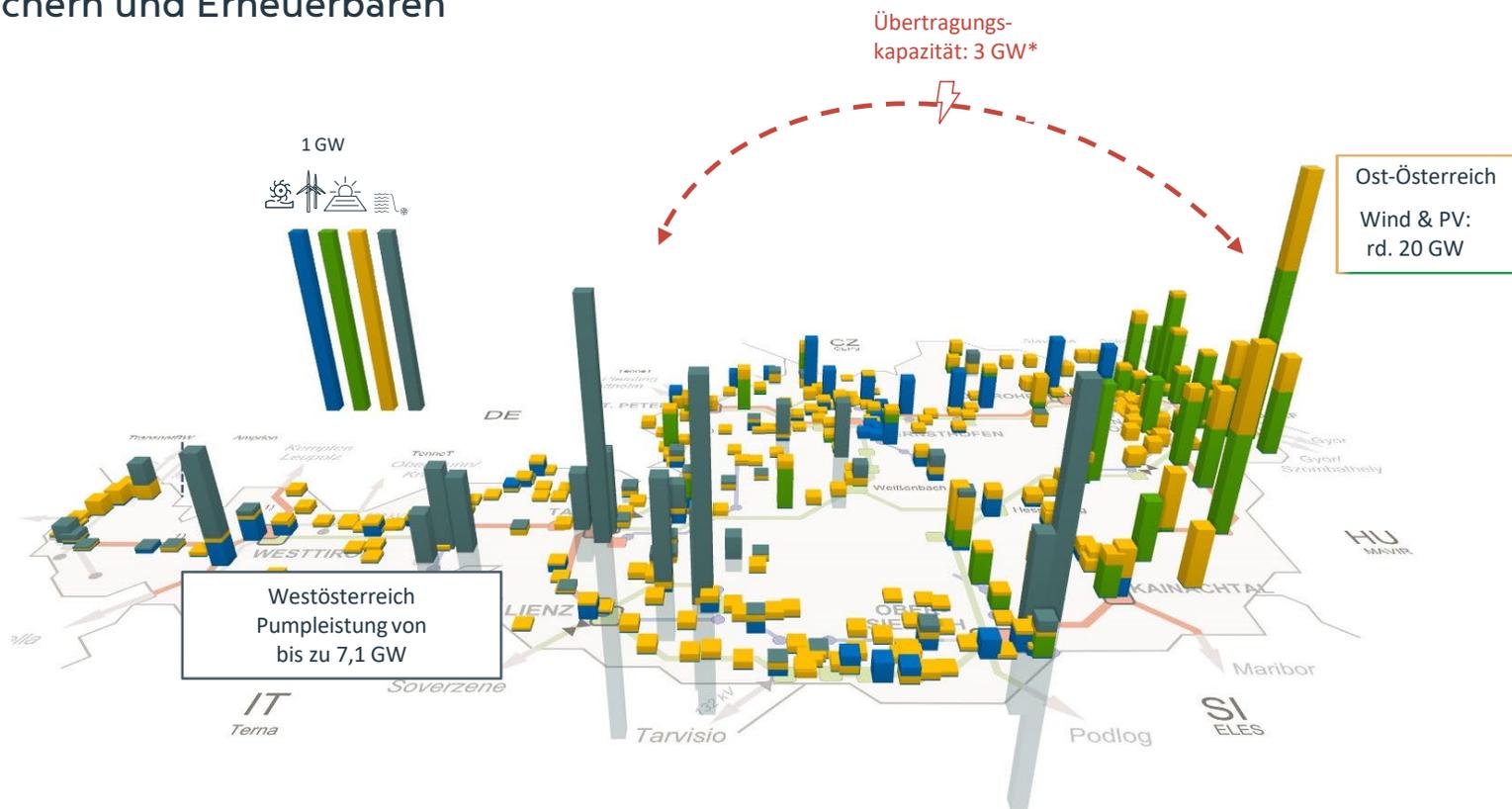
Energieziel laut ÖNIP bis 2030+



Die Transformation des Energiesystems bedeutet für die APG:

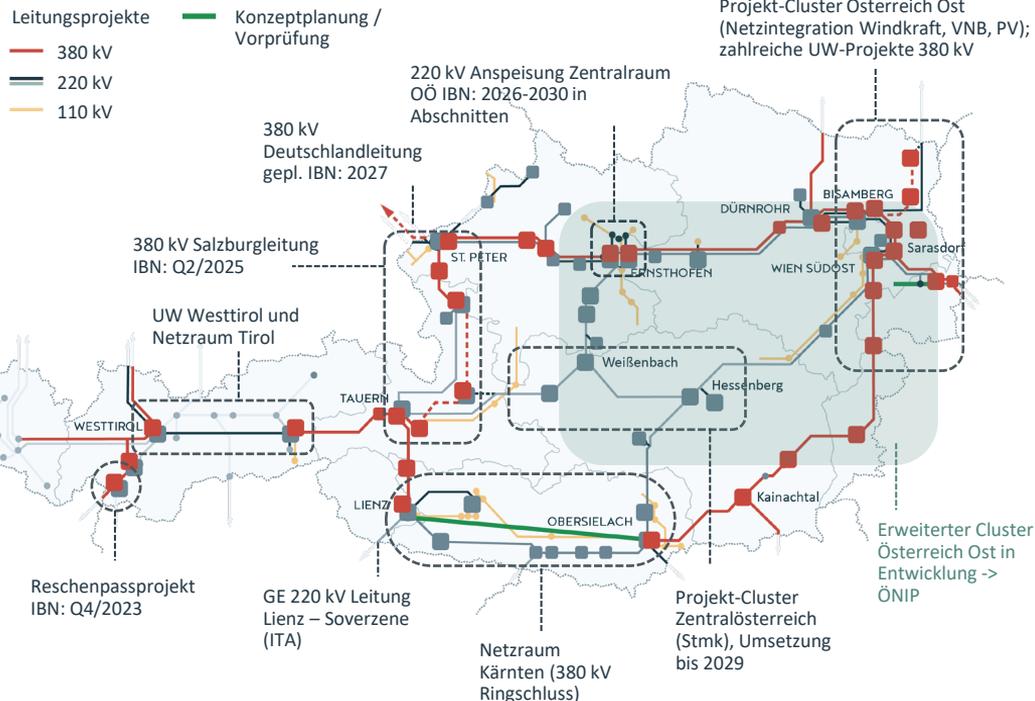


Fehlende Netzkapazität verhindert Austausch zwischen Pumpspeichern und Erneuerbaren



Netzentwicklungsplan als Schlüssel für die versorgungssichere Energiewende

APG-Zukunftsnetz 2034

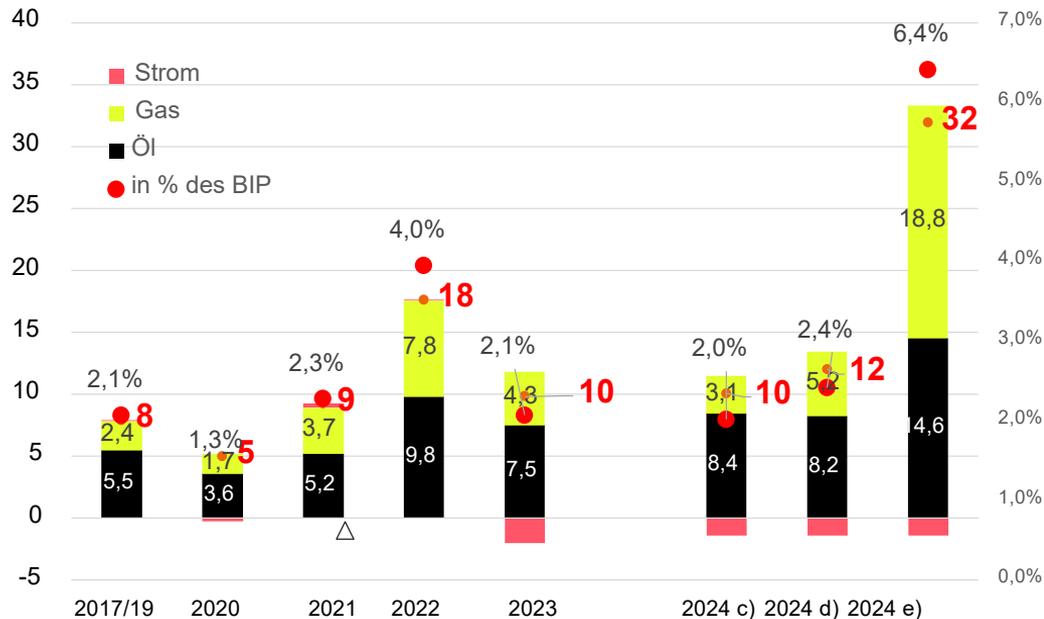


- ▶ **9 Mrd. € Investitionsprogramm**
- ▶ **Zentrale Projekte:** Cluster Ost, Zentralraum OÖ, Netzbereich Kärnten, Cluster zentral Österreich
- ▶ **Daten-Ökosystem:** Digitale Vernetzung aller Akteure des Energiesystems und Nutzung der Flexibilitäten (Interconnectivity);
- ▶ **EPM-Kosten 121 Mio. Euro jährlich** (durchschnittliche Kosten der verg. fünf Jahre)

10 Milliarden Fossile Energieimporte gilt es zu kompensieren

Österreichs Nettoenergieimporte

(in Mrd. Euro bzw. in % des BIP)



Quelle: Refinitiv Datastream, Statistik Austria, UniCredit Research
*Gewichtet nach Österreichs Nettoimporten

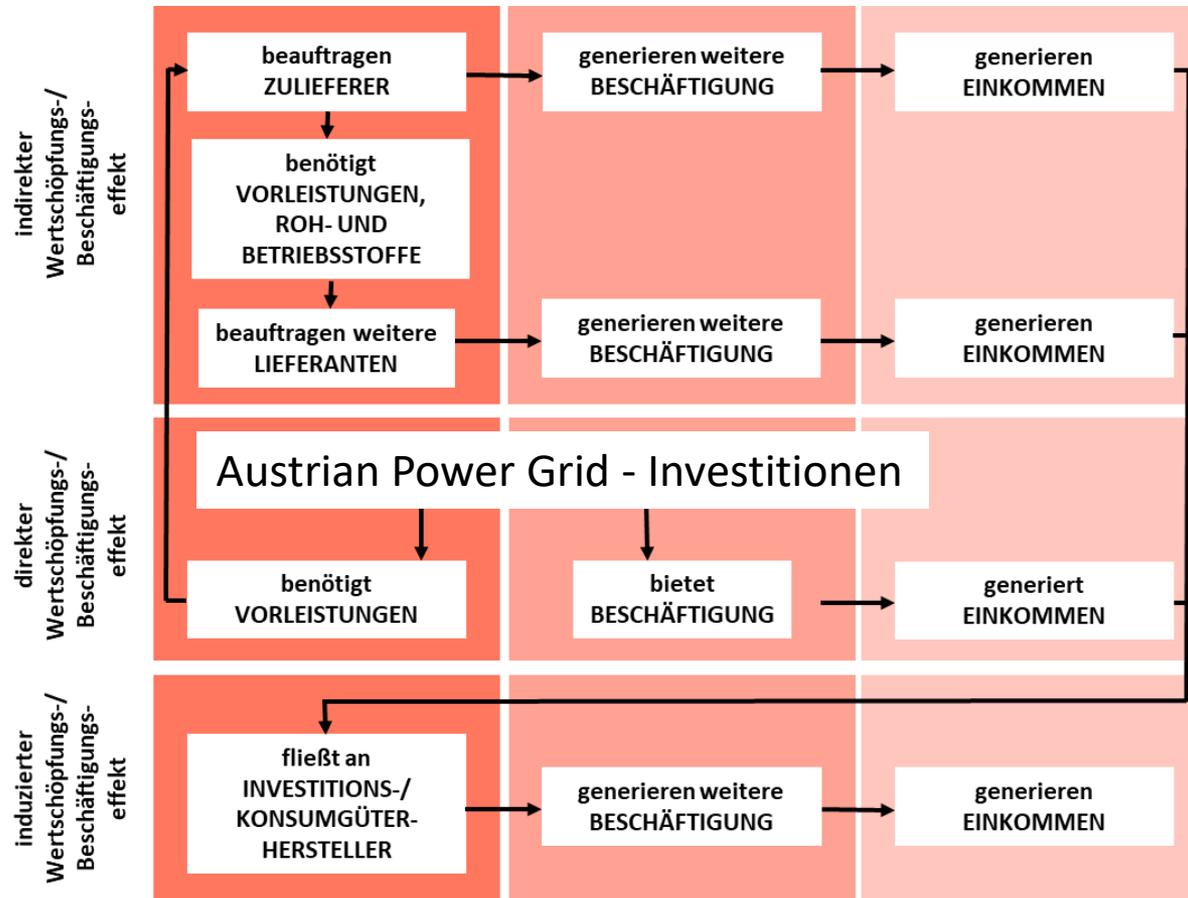
ÖKONOMISCHE EFFEKTE DER APG-INVESTITIONEN 2024-2033

Univ.-Prof. Dr. Christian Helmenstein
Pressegespräch 8. Mai 2024



Investitionen 2024-2033

Das Wertschöpfungsnetzwerk



Quelle: Economica.

Ökonomischer Fußabdruck[®]

nach Art

- Bruttowertschöpfung
- Beschäftigung
- Löhne und Gehälter
- Fiskalische Effekte

nach Entstehung

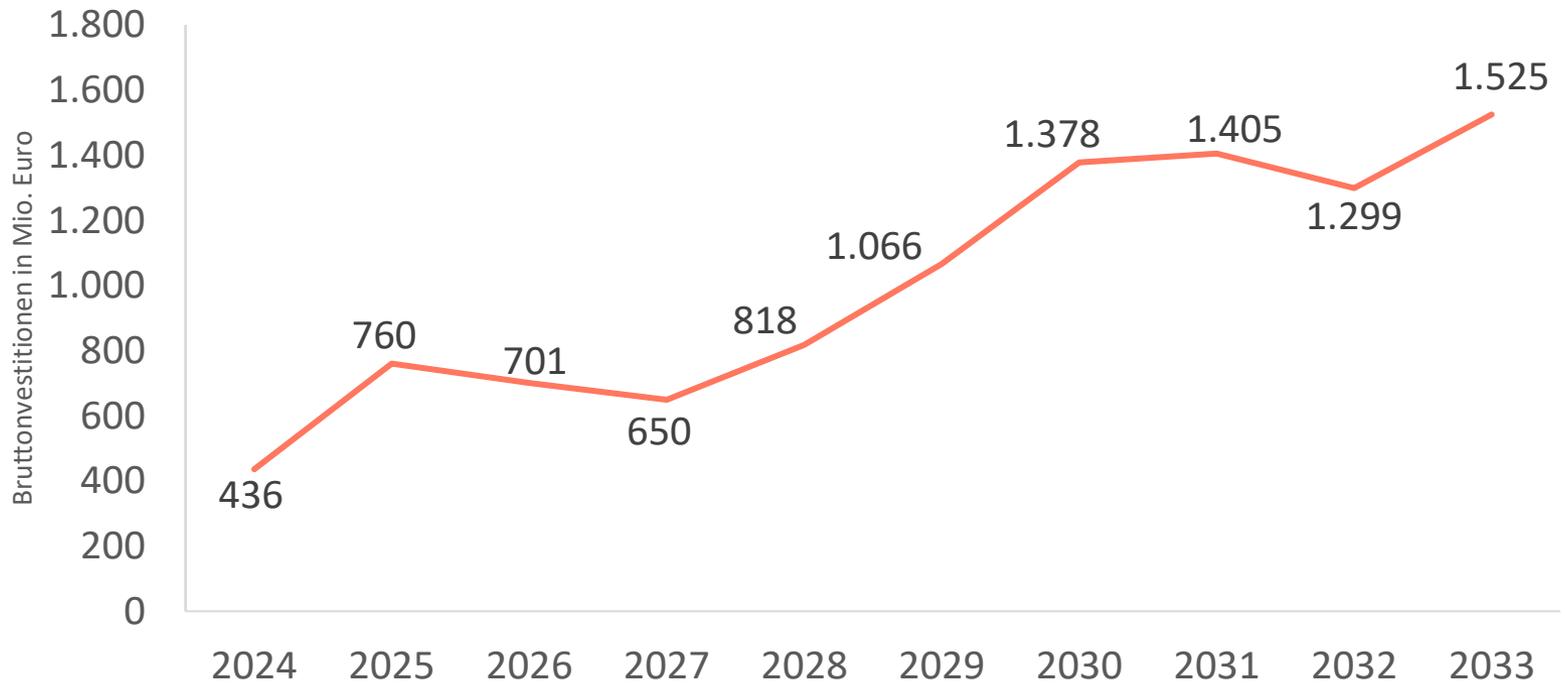
- direkt
- indirekt
- induziert

Nach Ort

- Neun Bundesländer

NEP

Investitionsvolumen 2024-2033

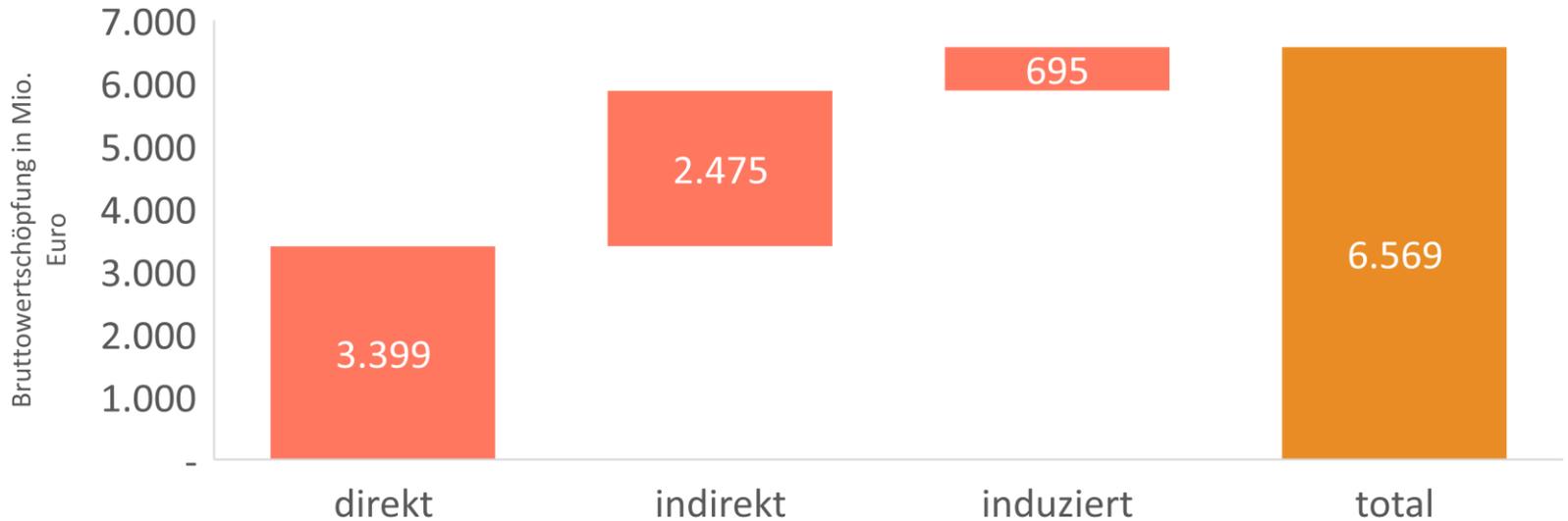


- Die APG plant rund 9 Mrd. Euro Nettoinvestitionen in dieser Periode.
- Der überwiegende Teil wird an heimische Auftragnehmer vergeben und wird auch in Österreich wertschöpfungswirksam.

Quelle: APG.

NEP

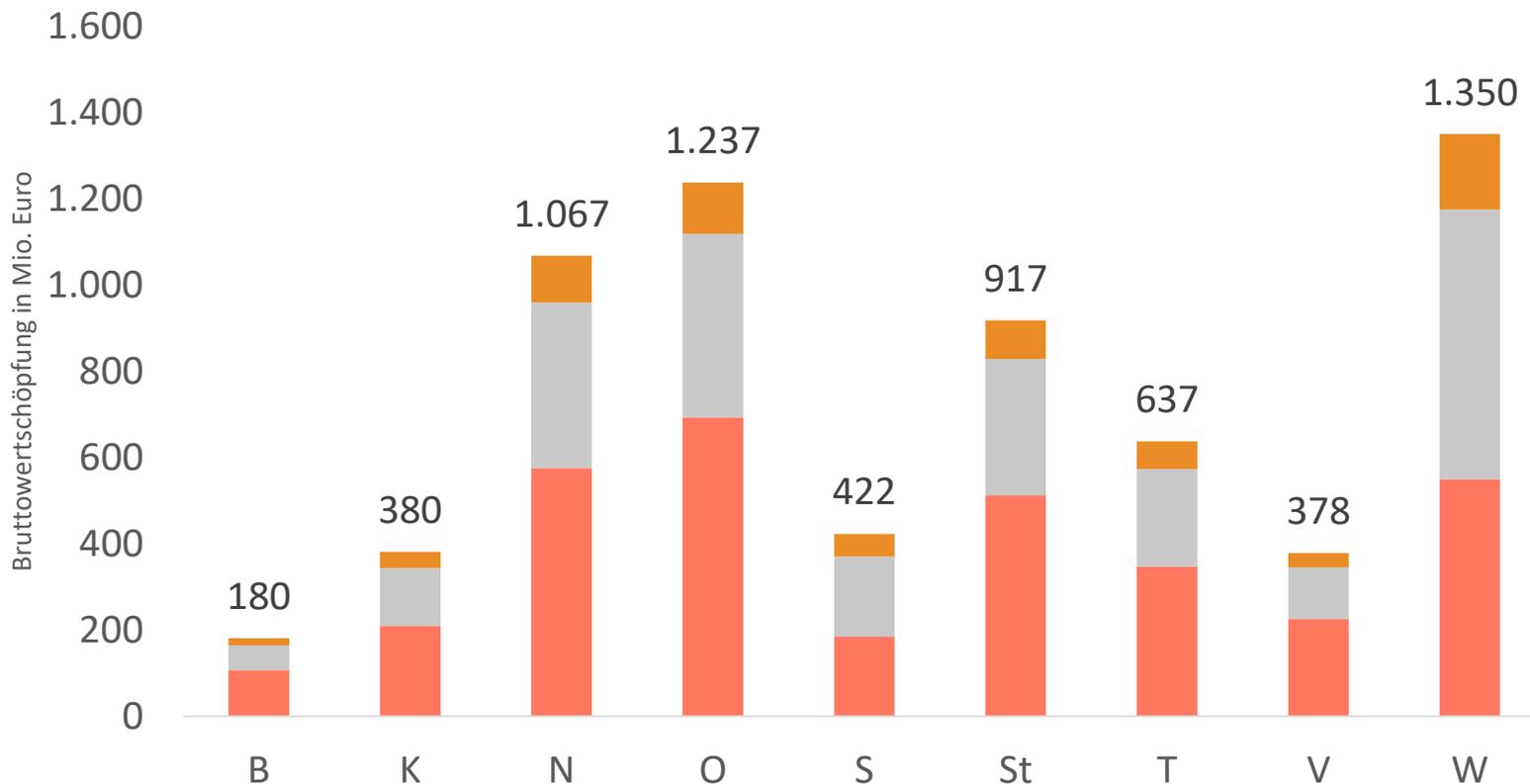
Bruttowertschöpfung in Mio. Euro, kumuliert 2024-2033



- Multiplikator: 1,93 → für jeden Euro an Wertschöpfung, der bei den direkten Auftragnehmern generiert wird, entstehen weitere 93 Cent Wertschöpfung im Rest der heimischen Wirtschaft.
- Mit jedem investierten Euro werden 65 Cent Bruttowertschöpfung geschaffen (gesamtwirtschaftliches Mittel: 60 Cent).
- Jeder in Österreich wertschöpfungswirksame Euro schafft 76 Cent (gesamtwirtschaftliches Mittel: 73 Cent).

NEP

Bruttowertschöpfung regional, kumuliert 2024-2033



- Aggregiert über alle 10 Jahre.
- Am höchsten in Wien, gefolgt von Oberösterreich, Niederösterreich und der Steiermark.

Quelle: Economica.

NEP

Anteil an regionaler Bruttowertschöpfung



- Division der über 10 Jahre aggregierten Werte durch jährliche regionale Wertschöpfung zeigt kumulierten Beitrag aus NEP-Investitionen zur regionalen BWS.
- Deutlich gleichmäßiger als absolute Werte, Wien und Burgenland wechseln Positionen.

Quelle: Economica.

NEP

Top-10 profitierende Sektoren, Bruttowertschöpfung

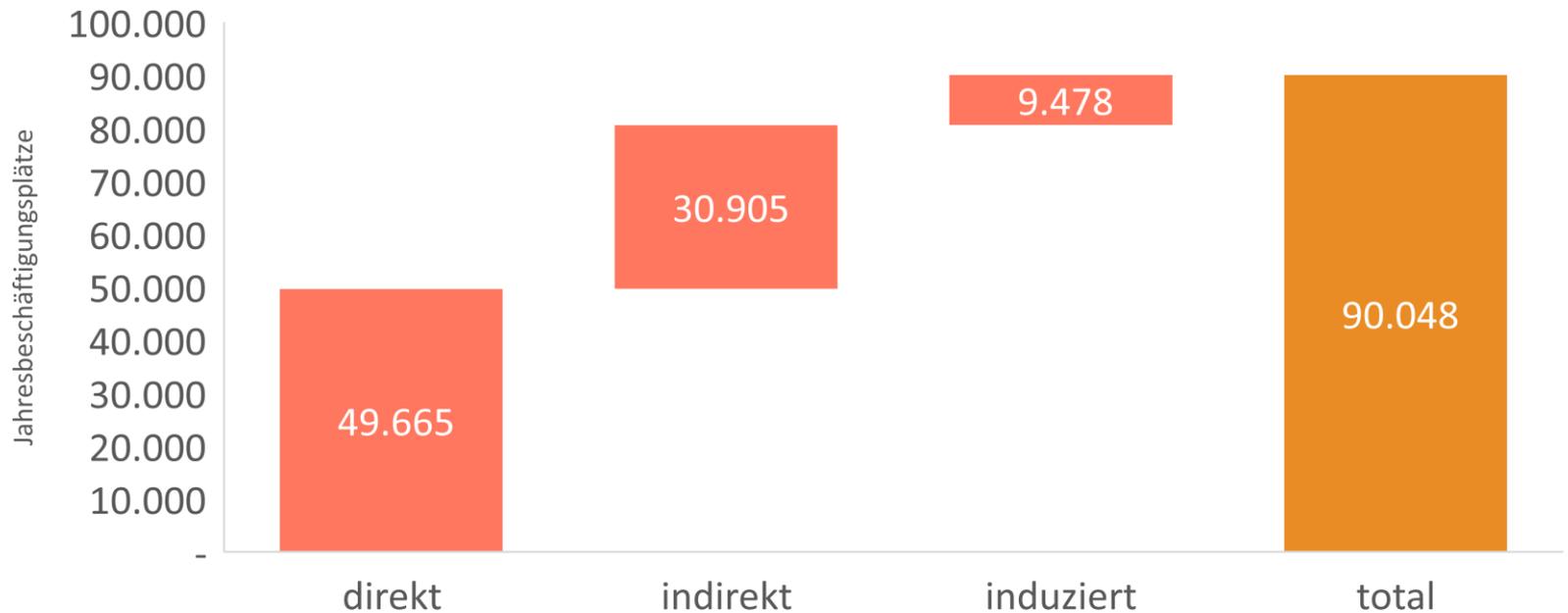
Rang	Sektor	BWS
1	Bauinstallations- und sonstige Ausbauarbeiten	1.471
2	Gebäude und Hochbauarbeiten	668
3	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	635
4	Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros	447
5	Tiefbauten und Tiefbauarbeiten	413
6	Herstellung von Metallerzeugnissen	383
7	Dienstleistungen des Grundstücks- und Wohnungswesens	344
8	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse und Dienstleistungen	293
9	Großhandelsleistungen (ohne Kfz.)	222
10	Dienstleistungen der Arbeitskräfteüberlassung	163

- Diese 10 Sektoren tragen über 5 Mrd. Euro zur totalen Bruttowertschöpfung bei.
- Sektoren mit direkter Investitionsrelevanz weit vorne.

Quelle: Economica.

NEP

Jahresbeschäftigungsverhältnisse, kumuliert 2024-2033

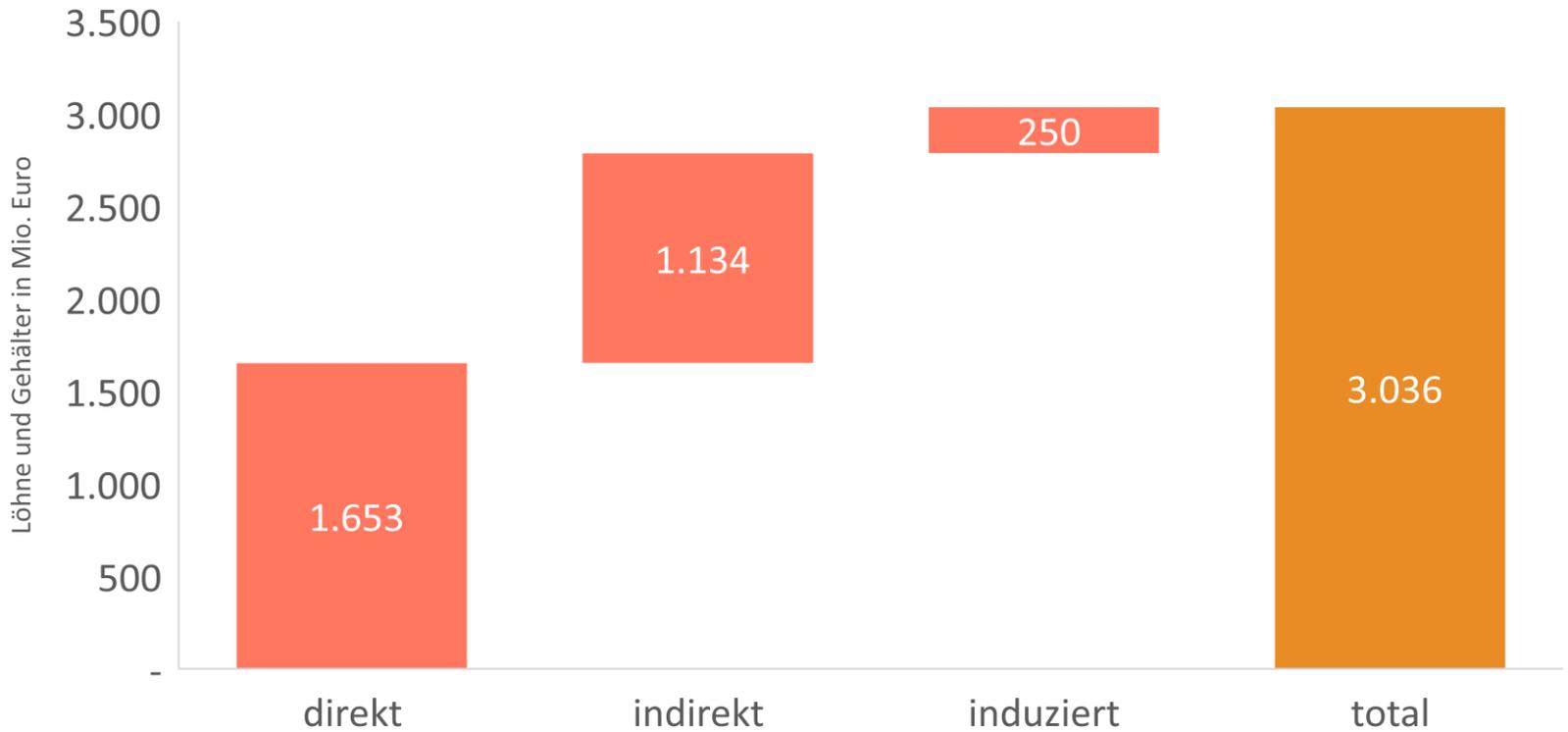


- Jahresbeschäftigungsverhältnisse kumuliert über alle 10 Jahre.
- Multiplikator: 1,81

Quelle: Economica.

NEP

Löhne und Gehälter in Mio. Euro, kumuliert 2024-2033

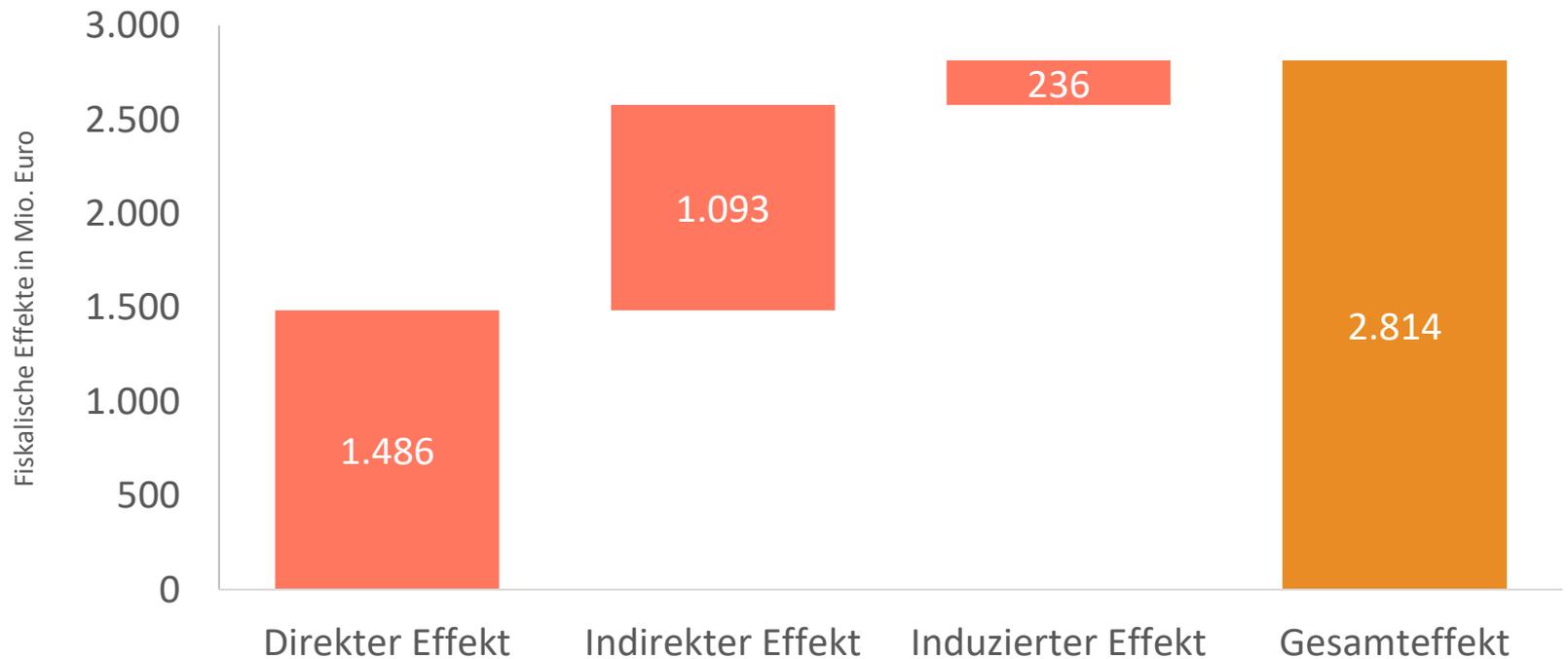


■ Multiplikator: 1,84.

Quelle: Economica.

NEP

Fiskaleffekte in Mio. Euro, kumuliert 2024-2033



- Aus 10,04 Mrd. Euro Bruttoinvestitionen werden 2,81 Mrd. Euro Fiskalleistungen generiert.
- Jeder investierte Euro führt zu 28 Cent Steuern und Abgaben.

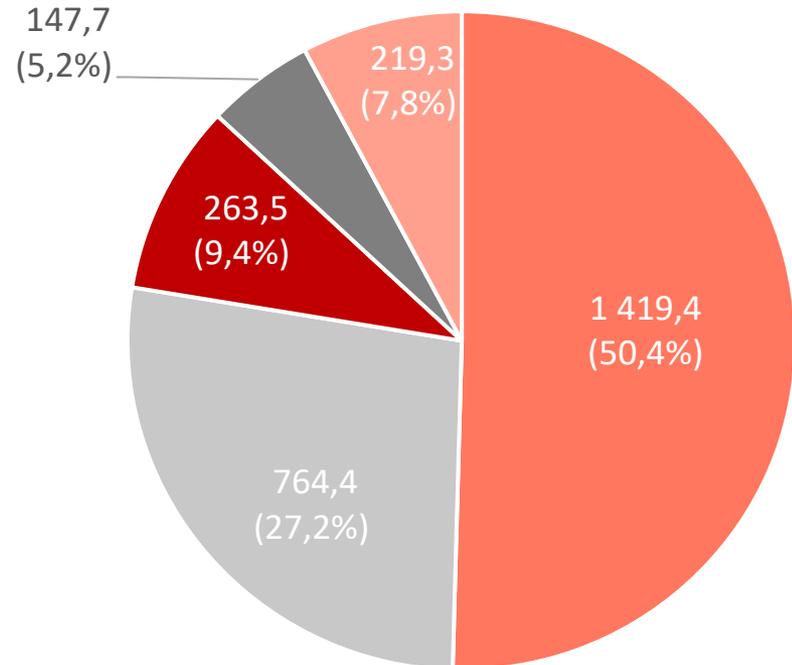
Quelle: Economica.

NEP

Fiskaleffekte Abgabenarten, kumuliert 2024-2033, in Mio. Euro

Gesamt: 2.814 Mio. Euro

- Lohnabh. Steuern & Abg.
- Umsatzsteuer
- Sonst. Produktionsabg.
- Gütersteuern
- Inl. Ertragsteuern



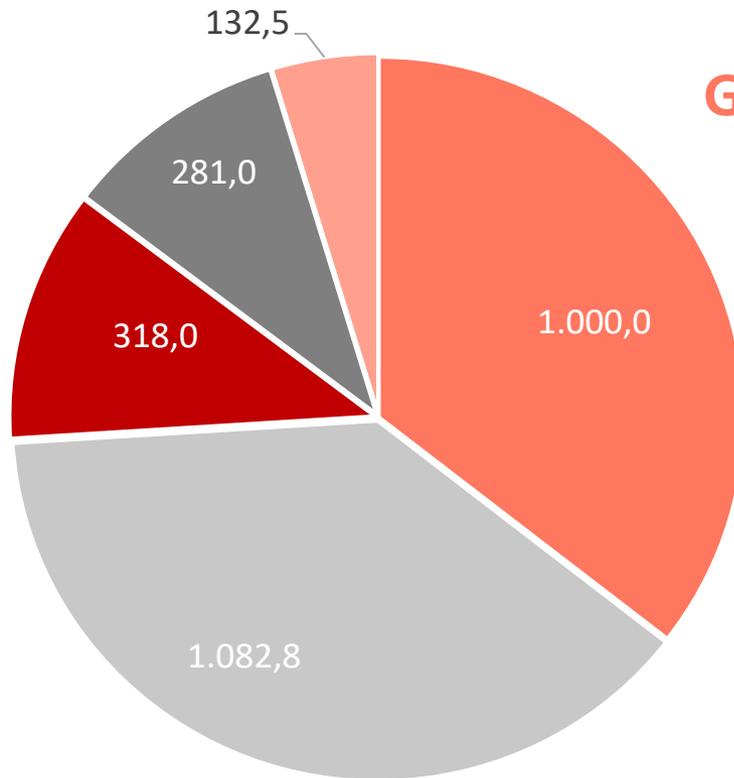
Zum Vergleich:

Der durchschnittliche jährliche Steuern- und Abgabeneffekt entspricht dem Aufkommen der Fremdenverkehrsabgabe (2022: 282 Mio. Euro) und ist höher als das Aufkommen der Importsteuern (2022: 273 Mio. Euro).

Quelle: Economica.

NEP

Fiskaleffekte Körperschaften, kumuliert 2024-2033, in Mio. Euro



Gesamt: 2.814 Mio. Euro

Anteile in %

Bund:	38,5%
Sozialversicherungen:	35,5%
Länder:	11,3%
Gemeinden:	10,0%
Sonstige Körperschaften öR:	4,7%

- Sozialversicherungen
- Bund
- Länder
- Gemeinden
- Sonstige Körperschaften öR

ÖKONOMISCHE EFFEKTE DER APG-INVESTITIONEN 2024-2033

Univ.-Prof. Dr. Christian Helmenstein
Pressegespräch 8. Mai 2024



- Der **Weg** ist vorgegeben Richtung **Energiewende**
- Thema **Infrastruktur** ist für ganz **Europa** ausschlaggebend
- **RED III & Notfallverordnung**: In **Brüssel** wurden alle **Weichen** gestellt
- **Infrastruktur** für Standort **wettbewerbsentscheidend**
- **Österreich** darf in **Entwicklung** nicht zurückfallen
- **Infrastrukturausbau** = **Konjunkturprogramm**
- **Dringendes Erfordernis**: **Umsetzung EABG & EIWG**
- **Gesellschaftliches Kommitent**

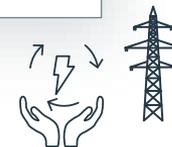


Anhang

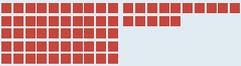
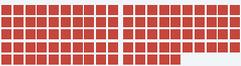
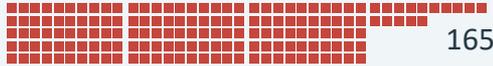
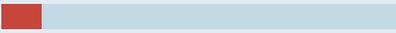
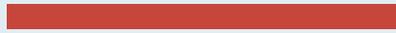
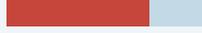
Notwendige Rahmenbedingungen für die Energiewende



- ▶ Massive Beschleunigung von Genehmigungsverfahren: Umsetzung aktueller Gesetzesnovellen EIWG (u.a. Digitales), EABG (u.a. Netz, EE), Umsetzung RED III in AT
- ▶ ÖNIP als Ausbaugrundlagenpapier mit großer Wirkungskraft etablieren inkl. „sup'iert“
- ▶ Investitionsförderndes Regulierungsregime mit marktgerechter Kapitalverzinsung
- ▶ Vereinheitlichung von Grenzwerten bzw. Schutz von Planungs- und Bestandstrassen
- ▶ Genügend Ressourcen für die Behörden (u.a. Personal, Sachverständige)



APG-Zukunftsnetz 2034: Dynamik der Entwicklung in Zahlen

	Energiewende Booster	bisher	2034
	Leitungskilometer	380kV: 1.204 km 220kV: 1.549 km }  3.427 km	Neubau/Umstellung/Verstärkung: 380 kV: 490 km, 220kV: 386,5 km
	Anzahl der Umspannwerke	 65	 90
	Anzahl der Trafos	 95	 165
 	Trafokapazität	MVA 33.310	MVA 57.000
 	Prognose & Vermarktung für Wind & PV	Anlagen 120.000	Anlagen 500.000
	Flexibilität – vertikale Marktintegration	 10 %	 100 %
	Schnittstelle TSO/DSO:	Stammdaten  ≈ 90 %	Ziel: 
	Datenverfügbarkeit aller großen EE-Anlagen (>250 kW) und von relevanten Durchzugs-UW	Zählwerte  ≈ 70 %	
		Echtzeitdaten  ≈ 20 %	
		Schnittstellen befinden sich im Aufbau	



Rückfragehinweis:

Christoph Schuh, APG-Unternehmenssprecher

+43 50 32056230

christoph.schuh@apg.at